

Stadt Amriswil



Zielstrasse für Autos geschlossen

Durch den Neubau der Migros ändert sich die Verkehrsführung ins Amriville grundlegend. Seite 3



Hochkarätiges Sportangebot

Die Amriswiler können dieses Wochenende zwischen Reiten, Fuss- und Volleyball wählen. Seite 5

«geSTADTen Sie...»

AUS DEM STADTHAUS

Röbi lebt weiter

Ostersonntag, 10:15 Uhr. Unerwartet überfallen den Kolumnenschreiber österliche Gedanken. Wer kannte ihn nicht, den Leder-Tanner an der Bahnhofstrasse, den Röbi mit seiner immensen Auswahl an Taschen, Korbwaren, Tornistern und vielem mehr. Das Cabaret 99 widmete ihm sogar einen Vers im Lied «Ammerschwiler Tageslauf»:

«Wenn a de Bahnhofstross
de Tanner sini gross
Täsche-Uswahl use treit
und alls uf d'Stäge hereleit
fascht bis i d'Strossemitti
wird Ammerschwil zur City.»

Er gehörte einfach zum Stadtbild, wie er da auf der Treppe neben seiner Auslage sass.



Heute ist da nur noch die kahle Treppe mit dem New Age Art & Store. Aber Leder-Tanner lebt weiter. Die von Eduard Tanner 1921 im Appenzellerland gegründete Firma wird von seinem Enkel und Röbi's Neffen Thomas Tanner mit Frau Anita und den Junioren in dritter und vierter Generation weitergeführt. «Unser Familie steht seit Generationen für feines Leder» steht da auf der Homepage. Die Produktion findet in Italien statt und der Vertrieb und die Geschäftsführung ist in Weinfelden. Allerdings findet man keine Taschen mehr vor einem Verkaufsgeschäft. Die Produkte werden im Online-Handel via Internet bestellt. Diese Daten werden ganz modern mittels Cloud Computing gespeichert. Alle Bestellungen landen also in einer Wolke. Und so hat Röbi von seiner Wolke aus immer wieder Einblick in die Wolke seines ehemaligen Lederwaren-Geschäfts. Röbi lebt tatsächlich weiter. Rolf Hess

Bild: Roger Hani



Ein «Steuergeschenk» für Amriswil

Die Rechnung 2016 der Stadt Amriswil schliesst rund 1,2 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Allerdings hat Amriswil erstmals seit Jahren eine kleine Nettoschuld je Einwohner.

Budgetiert war ein Defizit von über 800 000 Franken. Geworden ist es ein Ertragsüberschuss von gegen 400 000 Franken. Die Abweichung von Budget zu Rechnung im positiven Sinne hat in Amriswil zwar Tradition. Dieses Mal ist aber weniger eine pessimistische Budgetierung dafür verantwortlich als vielmehr überraschend hohe Steuereinnahmen. Wobei die unvorhergesehene Steuerzahlung (Nachsteuern früherer Jahre) einer natürlichen Person rund die Hälfte ausmacht. Hinzu kommen die Sparbemühungen der Stadtverwaltung, welche 2016 anhielten und gemäss Stadtpräsident Martin Salvisberg fortgesetzt werden sollen.

«Dass der Ertragsüberschuss nicht noch höher ausgefallen ist, liegt vor allem an den Ausgaben für Strassen und die Soziale Wohlfahrt», weiss Salvisberg. Der Trend bei den

Fürsorgeaufwendungen zeige ungebrochen nach oben. Durch das neue soziale Beschäftigungsprogramm der Stadt (siehe «amriswil aktuell» vom 3. Juni 2016) kann das Ausgabenwachstum immerhin etwas gebremst werden.

Abschreibungen im Hinblick auf neues Rechnungsmodell

Weil sich das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital zuletzt auf die zweite Seite verschoben hat, verfügt die Stadt Amriswil zum ersten Mal seit vielen Jahren über eine kleine Nettoschuld statt eines Nettovermögens je Einwohner. Dies sei aber nur ein kurzes Intermezzo und mache ihm keine Sorgen, sagt der Amriswiler Finanzverwalter Thomas Grimm. «Mit dem neuen Rechnungsmodell HRM2 wird das Vermögen künftig anders berechnet, so dass wir sogleich wieder auf die positive Seite kommen werden.»

Im Hinblick auf das neue Rechnungsmodell, welches im ganzen Kanton Thurgau bis 2018 eingeführt werden muss, ist es von Vorteil, vorgängig möglichst viel Verwaltungsvermögen abzuschreiben. Dies entlastet in den kommenden Jahren die Laufende Rechnung spürbar. Aus diesem Grund beantragt der Stadtrat dem Stimmvolk, den Ertragsüberschuss in der Rechnung 2016 vollumfänglich für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden.

Auch APZ und ASA machen Gewinn

Denselben Vorschlag macht der Stadtrat auch für die Ertragsüberschüsse der selbsttragenden Betriebe Alters- und Pflegezentrum sowie Alterswohnungen, welche beide zwischen 200 000 und 300 000 Franken liegen. Die entsprechende Urnenabstimmung erfolgt am 21. Mai. Roger Hani

Bericht über die Rechnung der REA: Seite 3

Laufende Rechnung der Stadt Amriswil – die genauen Zahlen

Rechnung 2016		
Aufwand	Ertrag	Saldo
35 334 961	35 700 210	365 249
Voranschlag 2016		
Aufwand	Ertrag	Saldo
34 591 300	33 744 300	-847 000
Rechnung 2015		
Aufwand	Ertrag	Saldo
34 498 796	34 693 044	194 248

PENTORAMA

Noch dreimal Divertimento!

Beim Vorverkaufs-Start ging es keine zehn Minuten und sämtliche Plätze für das neue Programm «Sabbatical» des Erfolgsduos Divertimento am 2. Juni im Pentorama waren weg. Nun gibt es gute Neuigkeiten für alle Amriswiler Divertimento-Fans: Jonny und Manu kommen dieses Jahr nochmals nach Amriswil. Und zwar nicht einmal, nicht

zweimal, sondern gleich dreimal! Das Cabaret-Duo gastiert auch am 6., 8. und 9. Dezember im Pentorama!

Um sich diesmal Tickets zu sichern, heisst es, am kommenden Dienstag, 25. April, um 12 Uhr bereit zu sein. Dann beginnt der Vorverkauf für die schweizweit rund 70 zusätzlichen Shows. Unter allen Besuchern, die sich vor Mittag auf www.startticket.ch

in der Warteschlange befinden, wird eine zufällige Reihenfolge generiert. Pro Minute wird dann eine bestimmte Anzahl Benutzer in das System gelassen, um Tickets zu reservieren. Divertimento hat bei Starticket das Bestplatz-Buchungssystem eingerichtet, um den Onlineverkauf zu vereinfachen. Tickets sind auch an allen offiziellen Starticket-Verkaufsstellen erhältlich.

INSERTATE AUS DER REGION

Wir verkaufen alle Liegenschaften, gerne auch Ihre.

THOMA Immobilien Treuhand AG
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch
Amriswil | St. Gallen | Wil
Vertrauen seit 1978. IMMOBILIEN TREUHAND

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK-SERVICES.

WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St. Gallen | Tel. 071 454 60 60



**Frühlingsausstellung
im ABA Amriswil**

**Samstag/Sonntag
29./30. April, 10 bis 17 Uhr**

- > Gartenmöbelausstellung
- > Blumenmarkt
- > Festwirtschaft
- > Attraktionen
- > Sonntagsbrunch

**10% EINKAUFSRABATT
auf alle ABA Gartenmöbel
Einlösbar bis 6. Mai 2017**

Dieser
Gutschein
ist nicht
kumulierbar

**AKTION «10 für 8 Setzlinge»
vom 29. April bis 6. Mai 2017
in unserer Gärtnerei**

auch
assortiert

aba

Arbonerstrasse 17, Amriswil
Parkplätze im Pentorama
www.aba-amriswil.ch



GEWEA
AchthurLand

**GEWERBE MIT ZUKUNFT
28.4. – 1.5.2017**

**[FREIER
EINTRITT]**

**DAS
GEWERBE ZEIGT IM
AUHOLZAREAL
— SULGEN —
SEINE VIELFALT
UND SEIN
KÖNNEN**

**SONDERSCHAUEN
FAMILIEN-
ATTRAKTIONEN
RUNDFLÜGE ÜBERS
AACHTHURLAND**

asm **Leidenschaft** **BATAG TREUHAND AG** **erdgas** **RAIFFEISEN**



Friedli's Hofladen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	ganzer Tag geschlossen
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag	07.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag	07.30 – 14.00 Uhr durchgehend geöffnet

NATÜRLICH, ECHT, FEIN – AUS LEIDENSCHAFT

Hauptstrasse 12 • CH-8581 Schocherswil • www.friedlishofladen.ch

saisonal & regional

Heute:

Penne mit Bärlauchpesto

Pinienkerne ohne Fett rösten und mit dem Mixer zerkleinern. Bärlauch rüsten, klein schneiden, zusammen mit dem Öl zu den Pinienkernen geben und pürieren bis eine cremige Konsistenz entsteht. Mit Salz und Pfeffer würzen.

Penne in Salzwasser al dente kochen, abgiessen und mit dem Pesto und Parmesan servieren.

Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)

- 100 g Pinienkerne
- 100 g Bärlauchblätter
- 1,5 dl Olivenöl
- Salz, Pfeffer
- 400 g Penne
- 100 g Parmesan (gerieben)

Thurgau
BBZ Arenenberg



Energiestadt Amriswil
Leben mit Kultur



Nur bei Ihrem offiziellen Hyundai-Partner

HYUNDAI

BIG DEAL nur auf Bestellungen vom 1.2. bis 30.4.2017 | Immatikulation vom 1.2. bis 20.5.2017. BIG DEAL nur auf selektierte Lagerfahrzeuge bei Ihrem offiziellen Hyundai-Partner. Nur bei teilnehmenden Hyundai-Partnern und nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Nur solange Vorrat und vorbehaltlich Zwischenverkauf.

BIG DEAL - nur noch bis Ende April!

**Hyundai Center Romanshorn - Auto 1 AG, Reckholdenstr. 65,
8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch**



Erreichen Sie mehr!

Für nur 160 Franken erreichen Sie hier 6'600 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/amriswilaktuell

one problem. one product.



viliv
Dr. Felix Bertram
swiss dermatologist

Beim Einkauf eines viliv Produktes von 24.-29.4.2017 erhalten Sie ein Geschenk bei:

BAHNHOF-DROGERIE AMRISWIL

BAHNHOFSTRASSE 34 CH-8580 AMRISWIL
FON +41 71 411 20 10 FAX +41 71 411 80 11
WWW.BAHNHOFDROGERIE.CH

R. GEISSELHARDT
FON +41 71 411 20 10 FAX +41 71 411 80 11
WWW.BAHNHOFDROGERIE.CH



Tag der offenen Tür
mit 10% auf das ganze Sortiment im Spielwaren-, Kinder- und Jugendbuchladen Hollenstein und ABA-Frühlingsausstellung

Samstag, 29., und Sonntag, 30. April, von 10.00–17.00 Uhr

Herzlich laden wir Sie dazu ein!

Sonntag, 13.00–16.00 Uhr, wird Globi bei uns zu Gast sein!!!!

Es warten viele, tolle Aktivitäten auf Gross und Klein auf dem angrenzenden Areal des ABA Amriswil

Wir freuen uns auf Sie das ABA-Team & Ihr Spielwaren-, Kinder-, und Jugendbuchladen-Team

Hollenstein Spielwaren-, Kinder- und Jugendbuchladen
Romanshornstrasse 10
8580 Amriswil
Telefon 071 411 34 40
hollenstein.spielwaren.ch/bluewin.ch

Erster Schritt für neuen Vorplatz

Seit letztem Dienstag ist die **Zielstrasse** zwischen der ehemaligen Migros Amriswil und dem Amrville ab der Kreuzung Rütistrasse bis Kirchstrasse für **Autofahrer**, aber auch für **Velofahrer und Fussgänger gesperrt**.

«Mit der Schliessung der Zielstrasse ist der erste Schritt für die künftige Verbindung der Migros Amriswil mit dem Amrville gemacht», sagt Urs Bleuer, Projektleiter Baumanagement der Migros Ostschweiz. Die Zielstrasse werde einerseits als Bauplatz gebraucht, andererseits müsse auch das ganze Anschlussbauwerk der Tiefgarageneinfahrt in Angriff genommen werden. Trotz dieser Herausforderung werde die Tiefgarage des Amrville möglichst ohne Unterbruch betrieben, obwohl die ganze Technik auf den neuesten Stand gebracht werde, alles in enger Zusammenarbeit mit der Migros, so Urs Schach, Center Manager des Amrville.

Nach der Fertigstellung bleibt die Zielstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt – die Fussgänger und der Langsamverkehr werden dann über den neuen Vorplatz geführt. Urs Schach weist darauf hin, dass es beim Seiteneingang an der Äusseren Schulstrasse, wie auch beim Haupteingang genügend Plätze für Zweiräder geben werde. Ausserdem stehen bei der Raiffeisenbank eine kostenlose Luftpumpe sowie weitere Abstellplätze zur Verfügung.

Veranstaltungen geplant

Der neue Stadtplatz wird permanent öffentlich zugänglich sein. Urs Schach verrät: «Wir haben bewusst auf fixe Einrichtungen wie Bänke verzichtet, denn der Platz soll möglichst einfach für gemeinsame Veranstaltungen nutzbar bleiben.» Ausserdem verbindet er die beiden Einkaufszentren miteinander und ist für Fussgänger und Velofahrer eine attraktive Verbindung zu Kirch- und Bahnhofstrasse.

«Für die Anwohner bleibt der Zugang zu ihren Liegenschaften ab Allee- und Rütistrasse während der gesamten Bauzeit möglich. Die Signalisation für die geänderte Verkehrsführung wurde durch die Stadt Amriswil entspre-



Die Zielstrasse zwischen Migros und Amrville wird künftig zur Sackgasse und wird nur noch Zufahrt zur Tiefgarage beider Einkaufszentren sein. Fussgänger und Velofahrer werden aber nach Bauabschluss wieder einen Durchgang über den neuen Platz haben.

chend erstellt», so der Amriswiler Bauverwalter Manfred Wagner. Das Amrville ist wie bis anhin uneingeschränkt über die Äussere Schulstrasse und über die Kirchstrasse erreichbar. Die Tiefgarage des Einkaufszentrums ist bis zur Fertigstellung des neuen Platzes über die Kirchstrasse zugänglich.

«Der neue attraktive Vorplatz soll zukünftig für gemeinsame Veranstaltungen genutzt werden.» **Urs Schach, Center Manager**

Arbeiten laufen auf Hochtouren

Der Abbruch der bestehenden Gebäude wird bis Ende April abgeschlossen. Der Aushub dauert noch bis Herbst, erklärt Urs Bleuer. Danach beginne man mit dem Hochbau,

der voraussichtlich Ende August 2018 mit der Vollendung des Rohbaus abgeschlossen sein wird. Wenn alle Arbeiten planmässig verlaufen, kann 2019 mit dem Innenausbau der Mieter losgelegt werden. Die Eröffnung soll im gleichen Jahr stattfinden.

Zwischen der Migros und dem Amrville wird es nicht nur eine Verbindung über dem neuen Platz, sondern auch unterirdisch geben. Die beiden Parkgaragen werden ebenfalls mit einem breiten und hellen Durchgang verbunden. «Ausserdem gibt es eine durchgehende Mall, bei der man regenfrei durch das neue Gebäude der Migros gehen kann», so Silke Seichter, Leiterin Baukommunikation Migros Ostschweiz.

Informationen zu allen laufenden Neu- und Umbauprojekten der Migros Ostschweiz finden Interessierte unter www.migros.ch/de/ueber-die-migros/ostschweiz/neubau-umbau.html. (pd/man)

REGIO ENERGIE AMRISWIL

Beim Wasser besteht Handlungsbedarf

Die Regio Energie Amriswil (REA) hat ihre **Rechnung 2016** präsentiert. Sie schliesst mit einem **Gewinn von fast 2 Millionen Franken**. «Der REA geht es gesamthaft gut», sagt **Präsident Allen Fuchs**. Dennoch sind die anstehenden Herausforderungen gross und vielfältig.

Mit 1,9 Millionen Franken liegt der Gewinn der REA im Bereich des Vorjahres. Zum Grossteil soll dieser Gewinn den freien Reserven hinzugefügt und für die Schuldenreduktion der REA bei der Stadt verwendet werden. Die entsprechende Volksabstimmung erfolgt am 21. Mai. Verwaltungsratspräsident Allen Fuchs spricht von einem soliden Jahresergebnis und einer guten Kontinuität.

Der Verwaltungsrat hat im vergangenen Jahr fünf Sitzungen abgehalten und dabei die strategische Ausrichtung der REA erweitert. Gefragt sind – natürlich nebst der sicheren Versorgung – neue, innovative Produkte. Ein Beispiel dafür ist der Entscheid des Verwaltungsrats zur Einführung von Smart Metering für die Stadt Amriswil. Unter Smart Meter versteht man intelligente Zähler, welche das Ablesen vor Ort hinfällig machen und zur Optimierung der Investitionen laufend die Lastgänge auf dem Netz messen.

Werkleitungsbau: REA ist fremdbestimmt

Das Tätigkeitsfeld der REA gliedert sich in die fünf Bereiche: Strom, Erdgas, Wasser, Telekommunikation (Radio/TV, Telefonie, Internet) und Wärme. In jedem dieser Bereiche stehen in den nächsten Jahren Herausforderungen an, welche allerdings unterschiedlich gross sind. Nachholbedarf an Investitionen bestehe insbesondere beim Wasserleitungsnetz, sagt Geschäftsführer Karl Spiess. «Da werden wir leider kaum an einer Preiserhöhung vorbeikommen.»

Spiess weist aber auch auf die Fremdbestimmtheit der REA beim Werkleitungsbau hin. «Um die Kosten und die Verkehrsbehinderungen im Rahmen zu halten, müssen wir dort mitmachen, wo sowieso



«Es gibt keinen Grund, bei uns abzuspringen»: **REA-Verwaltungsratspräsident Allen Fuchs über die umkämpfte Telekommunikation.**

bei der REA abzuspringen und sich von anderen Angeboten blenden zu lassen. «Unser Preis-Leistungs-Verhältnis mit schnellen Leitungen, dem Kundendienst vor Ort und der Zusammenarbeit mit UPC ist das Beste», sagt er selbstbewusst. Die REA setzt im Bereich der Datenkommunikation stark auf Glasfaserkabel. «Neue Gebäude werden nur noch mit Glasfasern erschlossen», informiert Karl Spiess. Die Zeit der Kupferkabel ist also bald vorbei.

Während im Bereich der Telekommunikation die volle Markttöffnung schon erfolgt ist, zeichnet sich für den Erdgasbereich bis 2020 Ähnliches ab: Europäische Anbieter sollen Zugang zum Schweizer Gasmarkt erhalten.

Mehr Kontinuität gibt es im Strombereich, wo es für andere Anbieter zu teuer käme, eigene Leitungen zu legen. Allerdings wartet die REA hier gespannt auf den Ausgang der eidgenössischen Volksabstimmung über das neue Energiegesetz vom 21. Mai. Es sieht vor, den Energieverbrauch zu senken, die Energieeffizienz zu erhöhen und erneuerbare Energien zu fördern.

Roger Häni

Strassensanierungen anstehen.»

Nur noch Glasfasern

Anhaltend gross ist die Herausforderung im Bereich der Telekommunikation. «Nicht nur wir, sondern auch die Swisscom und zunehmend andere Anbieter legen Leitungen», macht Allen Fuchs deutlich. Es gebe aber keinen Grund

KREISEL MÜHLEBACH

«Schleichweg» ist jetzt gesperrt

Die zurzeit stattfindende knifflige Sanierung des Kreisel Mühlebach schreitet zügig voran. Der Wechsel von Phase 1 zu Phase 2 konnte am 12. April und damit etwas früher als prognostiziert vollzogen werden.

Die Bauarbeiten finden seither auf der südlichen Fahrbahnhälfte der Weinfelderstrasse sowie dem Einlenker der Schocherswilerstrasse statt. Diese Bauetappe wird voraussichtlich bis Mitte Juni 2017 dauern. Das bedeutet für den Verkehr aus und in Richtung Bischofszell, dass der Kreisel grossräumig umfahren werden muss.

Nicht bewährt hat sich die Zufahrt für das Gewerbegebiet «Im Vorland» ab der Schocherswilerstrasse mittels Lichtsignal. «Diese Anbindung wurde in den ersten Tagen seit der Etappenumstellung vorwiegend als Durchfahrtsroute genutzt», weiss der örtliche Bauleiter Christian Zwick. Seit vorgestern Mittwoch ist die Zufahrt zu den Betrieben «Im Vorland» nur noch von der Weinfelderstrasse her möglich (bei Kläsi Fahrzeugbau). Die Zufahrt aus Richtung Zihlschlacht ist jetzt gesperrt. «Diese Massnahme erfolgte in Rücksprache mit allen betroffenen Gewerbebetrieben an dieser Strasse», erklärt Zwick. Das kantonale Tiefbauamt hat die notwendige Umsignalisierung inklusive Demontage des Lichtsignals vorgenommen. (RH)



www.pmf-sg.ch

Mit einer gesunden, ausgewogenen und auf Sie angepassten Ernährung lassen wir die Kilos purzeln.

Laura von Mentlen-Specchia und Iris Kaufmann-Kienzle informieren Sie gerne unverbindlich über das ParaMediForm-Ernährungsprogramm für SIE und IHN – für JUNGE und JUNGEBLIEBENE mit individueller Betreuung für einen nachhaltigen Gewichtsverlust.

Und ... Es funktioniert wirklich!

«Es fühlt sich echt gut an!»



Katja Tinner, Diepoldsau

Rosmarie Schoch, Gais

Berty Kessler, Eggersriet

Rufen Sie jetzt an

Amriswil 071 410 18 22 | Gossau 071 383 11 55 | St. Gallen 071 230 01 01
Ihr erstes Gespräch ist kostenlos und unverbindlich

Laura von Mentlen-Specchia
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF

ParaMediForm Amriswil
Romanshornstrasse 14
8580 Amriswil
amriswil@paramediform.ch
Telefon 071 410 18 22

ParaMediForm St. Gallen
Hinterlauben 15
9000 St. Gallen
st.gallen@paramediform.ch
Telefon 071 230 01 01

Iris Kaufmann-Kienzle
Dipl. Gesundheitsberaterin PMF

ParaMediForm Gossau
St. Gallerstrasse 107
9200 Gossau
gossau@paramediform.ch
Telefon 071 383 11 55

Schlank werden • Schlank sein • Schlank bleiben

Frühlingsgefühle?

Genussvoll, gesund und erfolgreich zum Wohlfühlgewicht!

- Einfach und erfolgreich.
- Mit normalen Lebensmitteln.
- Im Alltag praktikabel.
- Keine Diät, kein Kalorienzählen.
- Ohne Jojo-Effekt.
- Von Ärzten empfohlen.



SUPER-SCHNELLES INTERNET

Profitieren Sie vom verbesserten Grundangebot exklusiv bei der REA und nur in Amriswil.



Bahnhofstrasse 2 • 8580 Amriswil • reamriswil.ch

Amriswil

Alterssiedlung Tellenfeld

Sportplatzstrasse 5
nur an AHV oder IV Rentner

3 1/2 Zimmer Wohnung 5.Stock

Mietzins Fr. 1'375.-- inkl. HK/NK
zuzüglich Service-Pauschale
für div. Dienstleistungen
Fr. 150 für Einzelpersonen
Fr. 240 für Ehepaare

Mittagsverpflegung im Haus

Bezug ab 1. April 2017
oder nach Vereinbarung
Auskünfte und Besichtigung
durch Herrn Erich Stübi
Direkt 071 644 90 71
Oder 071 644 90 80 BATAG Treuhand AG



BEKENNEN SIE FARBE!

www.ihre-malerin.ch

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH

Heimstrasse 7 | 8580 Amriswil | Tel.: 071 220 99 94

Die Stadt sucht dein Foto!

Unter dem Titel «Mis Amriswil» führt die Stadt Amriswil jetzt einen Fotowettbewerb durch. Die besten Aufnahmen kommen in den Amriswiler Kalender 2018.
Bitte die Fotos in digitaler Form beim Kulturbauauftragten Andreas Müller einreichen: a.mueller@amriswil.ch
Teilnahmebedingungen: 20. August 2017
Einsendeschluss: 20. August 2017

Tanznachmittag

Im Restaurant Egemoos,
Heimstrasse 15 in Amriswil

Jeden letzten Donnerstag
im Monat ab 14.30 Uhr!

Donnerstag, 27.04.2017
Donnerstag, 25.05.2017
Donnerstag, 29.06.2017

Kurt Reut und das
Restaurant-Team
freuen sich auf viele
Tanzbegeisterte!



Kurt Reut spielt für Sie
bekannte Melodien aus
den 60-er Jahren bis
heute.

Erreichen Sie mehr!

Für nur 160 Franken
erreichen Sie hier
6'600 Amriswiler
Haushalte.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/
amriswilaktuell



Filmprogramm

A United Kingdom – ihre Liebe veränderte die Welt

Freitag, 21. April, Samstag, 29. April, jeweils um
20.15 Uhr; von Anna Asante mit Rosamund Pike, David
Oyelowo

Grossbritannien 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln |
ab 8 (12) Jahren | 111 Minuten

Der Frosch – die Liebe macht's erst kompliziert

Samstag, 22. April, um 20.15 Uhr; von Jann Preuss mit
Urs Jucker, Liliane Amuat

Schweiz 2016 | Dialekt | ab 10 (12) Jahren | 81 Minuten

Die Schöne und das Biest – die wahre Schönheit

Sonntag, 23. April, um 14.30 Uhr; von Bill Condon mit
Emma Watson, Dan Stevens, Ewan McGregor | 2-D
USA 2017 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 130 Minuten

I Am Not Your Negro – Black Power

Sonntag, 23. April, um 17.30 Uhr; von Raoul Peck | Do-
kumentation

Frankreich 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab
16 Jahren | 93 Minuten

Le ciel attendra – der Platz im Paradies

Dienstag, 25. April, Mittwoch, 3. Mai, jeweils um
20.15 Uhr; von Marie-Castille Mention-Schaar mit San-
drine Bonnaire, Clotilde Courau

Frankreich 2016 | Originalversion mit d/e-Untertiteln |
ab 10 (14) Jahren | 90 Minuten

Moka – was hätten Sie an ihrer Stelle getan?

Mittwoch, 26. April, um 20.15 Uhr; von Frédéric Mer-
moud mit Emmanuelle Devos, Nathalie Baye

Frankreich 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab
10 (14) Jahren | 89 Minuten

Radin! – Nichts zu verschenken

Freitag, 28. April, Samstag, 6. Mai, jeweils um 20.15
Uhr; von Fred Cavayé mit Dany Boon, Laurence Arné,
Noémie Schmidt

Frankreich 2016 | Deutsch | ab 6 (10) Jahren | 89 Min.

A United Kingdom – ihre Liebe veränderte die Welt

Dienstag, 2. Mai, um 14.30 Uhr – ein KKK-Nachmit-
tag (Kino, Kaffee und Kuchen für 20.– Fr., für Mitglieder
18.– Fr. Anmeldung erforderlich); von Anna Asante mit
Rosamund Pike, David Oyelowo
Grossbritannien 2016 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 111
Minuten

Demnächst im Kino Roxy

«White Sun – Wiedersehen im Dorf
am Fusse des Himalaya»

«Peripherie» – ein Episodenfilm

«Founder – vom imposanten Aufstieg von McDonalds»

«Die andere Seite der Hoffnung» – zum Weltflüchtlings-
tag am 20. Juni 2017

www.kino-roxy.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

's Träumli-Brockli, Rennweg 9, 8580 Amriswil,
Tel. 077 447 79 29. **Offen:** Di bis Fr 10.00–12.00 Uhr,
13.30–18.00 Uhr, Sa 10.00–15.00 Uhr.
Wohn- und Hausräumungen. Wir suchen laufend
gut erhaltene, moderne Möbel.

Zu vermieten in Egnach, Buch41,
Einfamilienhaus (Stöckli),
4½ Zimmer, Mietzins Fr. 1850.–,
ab 1. Juni,
Mobile 079 668 37 42

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–

Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50



GARTENCENTER KESSWIL

ROTHPFLANZEN.CH
SONNTAGSVERKAUF
**SONNTAG,
23. APRIL**

GRATIS EINTOPFEN...

... am Freitagnachmittag, Samstag und Sonntag!
Degustieren Sie verschiedenes Gemüse, geniessen Sie
die grosse Auswahl an Sommerflor und lassen Sie Ihre
Balkonkistli oder Gefässe gleich mit Ihren Lieblings-
pflanzen gratis eintopfen. Unsere Festwirtschaft sorgt
für's leibliche Wohl.

Noch zwei Siege bis zum Meistertitel

Nach einem kapitalen Fehlstart steigerte sich Volley Amriswil zusehends und entschied das **erste Spiel der Playoff-Finalserie gegen Näfels** letztlich klar und verdient mit **3:1**. Am **Sonntag** könnte in Amriswil bereits die **Entscheidung** um den **Schweizer Meistertitel 2017** fallen.

Über 1000 Zuschauer hatten den Weg in die Tellenfeld-Halle auf sich genommen. Der Grossteil von ihnen hoffte auf eine Fortsetzung der Siegesserie gegen Näfels. Fünfmal hatten die beiden Teams in dieser Saison schon gegeneinander gespielt, und ganze zwei Sätze hatte Amriswil dem Gegner überlassen.

Schlechter Start

Zu Beginn tasteten sich die beiden Mannschaften ab. Beim ersten Technischen Timeout lagen die Glarner knapp in Front. Bis zum Stande von 13:14 führten sie immer mit einem oder zwei Punkten. Ein eindeutiger Linienrich-



Bild: Alessandro Serrano

Die Amriswiler waren ihrem Gegner in Aufschlag und Annahme überlegen.

ter-Fehlentscheid liess die Gäste erstmals mit drei Punkten in Führung gehen. Angeführt von ihrem Topskorer Fabian Martinez nützten sie die momentane Konfusion bei Amriswil aus und holten sich den Startsatz verdient mit 18:25.

Amriswil erwacht

Mit unveränderten Formationen gingen die beiden Teams in den zweiten Satz. Bald einmal führte der Titelverteidiger mit

drei Punkten, ehe sich die Glarner wieder heranspirschten. Trotzdem setzten sich die Amriswiler auf 19:14 ab, wobei in dieser Phase vor allem Josh Howatson mit einem krachenden Smash und einem Block und Adrien Prével mit zwei Aufschlagswinnern glänzten. Die fünf Punkte Vorsprung waren für die Glarner eine zu grosse Hypothek. So ging der Satz mit 25:17 an Amriswil.

Die Geschichte des dritten Satzes ist sehr schnell erzählt. Unter dem Motto «Wenn's läuft, dann läuft's» spielten die Amriswiler die Näfelsler platt an die Wand (25:13). Im vierten Satz führten bis zum 12:14 meist die Gäste, ehe wieder Prével mit einem Ass für die Wende sorgte. Wohl blieben die Näfelsler bis zum 19:19 dran, ehe ein Servicewinner von Steigmeier die Zweipunkte-Führung brachte. Nach dem Timeout von Näfels ein ganz entscheidender Ball: Prével sah voraus, dass Zuspieler Giger es mit einer Passeur-Finte versuchen würde, und so stand es 22:19. Diese Führung liess sich Amriswil nicht mehr nehmen.

Weiter geht es diesen Freitagabend in Näfels mit dem zweiten Playoff-Spiel der Finalserie. Das nächste Heimspiel findet am Sonntag, 23. April, 14 Uhr, in der Tellenfeld-Halle statt.

Liveübertragung aller Spiele unter www.srf.ch/sport oder www.volleyball.ch. Bernhard Windler

Weiterer Spielplan der Finalserie (Best of five)

Fr, 21. April, 19.30 Uhr, Biogas Volley Näfels – Volley Amriswil
So 23. April, 14 Uhr, Volley Amriswil – Biogas Volley Näfels
ev. Do, 27. April, 19.30 Uhr, Biogas Volley Näfels – Volley Amriswil
ev. Sa, 29. April, 17 Uhr, Volley Amriswil – Biogas Volley Näfels

PFERDESPORT



Bilder: Andrea Sauter

Osterspringen: Jetzt kommt das regionale Wochenende

Die grossen Pferdetransporter sind zwar schon davongezogen. Doch die Investitionen haben sich gelohnt: Selbst nach den intensiven Regenfällen von letztem Sonntag konnten die Springprüfungen dank neuem Sandplatz am Ostermontag un-

ter idealen Bedingungen stattfinden (Bilderstrecke). Das zweite Wochenende bietet hauptsächlich Prüfungen für die regionalen Reiterinnen und Reiter. Das beliebte Helfer- und Sponsoringsspringen wird heute Abend ausgetragen. Am Vormittag

messens sich die lizenzierten Reiter in Prüfungen der Kategorie R100 bis 105. Am Samstag sind Hindernisse zwischen 110 bis 115 cm zu meistern. Zum Abschluss am Sonntag werden den Zuschauern nochmals «Regionale» (R120 / R125) geboten. (BL)

FC AMRISWIL

Der Ball rollt wieder

Mit zwei Siegen und einer Niederlage ist der FC Amriswil in die **Frühlingsrunde der regionalen 2. Liga** gestartet. **Übermorgen Sonntag um 11 Uhr kommt es im Tellenfeld zum Thurgauer Duell Amriswil gegen Tägerwilen.**

Nach einer anstrengenden und erfolgreichen Vorbereitungsphase, die für das FCA-Team um Trainer Schenk bereits Ende Januar begann, startete am 1. April endlich die Rückrunde der Saison 2016/17.

Der Weg zum ersten Meisterschaftsspiel war ein langer. Unzählige Trainingseinheiten, acht Testspiele und ein Trainingslager in Ayia Napa lagen hinter dem hochmotivierten Team. Bereits anfangs Februar bestritt man die ersten Testspiele. Der FC Amriswil schlug sich dabei gegen die mehrheitlich höher klassierten Teams sehr gut. Das Trainer-Team probierte viel aus, um pünktlich zum Meisterschafts-Start das Beste aus dem breiten Kader rausholen zu können.

Aus der guten Vorbereitung musste zum lang ersehnten Meisterschaftsstart in Bronschhofen Zählbares gemacht werden. Das Spiel gegen die heimstarken Bronschhofer war über weite Strecken stark umkämpft. Germann war es, der das ers-

te Tor der Rückrunde schoss und somit die Amriswiler in Führung brachte. Erst tief in der zweiten Halbzeit gelang dem eingewechselten Arganese das erlösende 2:0 und kurz darauf konnte Moser cool zum 3:0 einschieben. Bronschhofen gelang in den letzten Minuten noch der Ehrentreffer per Penalty.



Bild: pof

Die Neuzugänge: Hintere Reihe von links: Nino Arganese, Raul Perez Muinos, Sascha Brivio, Tolo Macedo. **Vordere Reihe von links:** Ermir Krasniqi, Pascal Stadler, Mischa Schoch, Stojan Milijc, Goalietrainer Diego Zinnert.

Eine Woche später traf der FC Amriswil wiederum auswärts auf den FC Abtwil-Engelburg. Leider konnte das Team von Trainer Schenk nicht an die Leistung des ersten Meisterschaftsspiels anknüpfen. Gegen den Tabellenletzten kam man immer einen Schritt zu spät, was konsequent bestraft wurde. Schlussendlich bekamen die Amriswiler dafür die Quittung in Form einer 3:0-Niederlage.

Vor dem Osterwochenende empfing der FC Amriswil den FC Arbon zum Oberthurgauer Derby und ersten Heimspiel in der Rückrunde. Entgegen den Erwartungen kam in dem Spiel wenig Stimmung auf; beide Teams versuchten sich Chancen zu erarbeiten, scheiterten jedoch meist bereits vor dem Strafraum. In einem grösstenteils ausgeglichenen Spiel waren es schlussendlich aber die Gastgeber, welche dank einem Penalty mit 1:0 in Führung gingen. Kurze Zeit später erhöhte Schoch zum 2:0. Mit diesen weiteren drei Punkten steht der FC Amriswil nun auf dem dritten Tabellenplatz, acht Punkte hinter dem Zweiten, Calcio Kreuzlingen.

Dieses Wochenende kommt es in Tägerwilen bereits zum nächsten Derby der Rückrunde. Anpfiff ist am Sonntag um 11 Uhr. Hopp FCA! Isabella Petti

STADT UND LAND



Das Schulmuseum versetzt grosse und kleine Besucher in längst vergangene Zeiten.

Wettergötter im Schulmuseum

Seit Anfang Februar ist das Schulmuseum Mühlebach in Amriswil wieder jeden Mittwoch und Sonntag von 14 bis 17 Uhr offen.

Das historische Schulzimmer und die Ausstellung «Ansichtssache – Das Bild in der Schule» vermitteln viele interessante Einblicke in die Schulgeschichte und geben an verschiedenen Stationen auch Gelegenheit zur Selbsttätigkeit. In seiner Reihe «Zu Gast» sind im Schulmuseum am Sonntag, 23. April, 14 bis 17 Uhr, verschiedene Wettergötter am Werk. Die Handarbeitsgruppe der evangelischen Kirchgemeinde Amriswil-Sommeri, unter der Leitung von Helene Hedinger, verkauft im Rahmen eines Basars die Neuheiten ihres kreativen Schaffens. Darunter sind auch schöne Geschenke zum Muttertag. Mit dem Erlös wird die Aktion «mir hälft» unterstützt.

Christina Schneider Pfändler bietet zusammen mit Yvonne Joos-Halter Workshops zu «Wind und Wetter» und «Alles neu macht der Mai» an. Alt und Jung, Singles und Familien, Bastelfreaks und weniger Geschickte erhalten hier Ideen und können diese gleich selber in Geschenke verwandeln. Die Workshops eignen sich auch für Lehrpersonen. Das von Rita Nüesch geführte Museumscafé sorgt für Speis und Trank. Der Eintritt ist frei – ein Kässeli freut sich, die Unkosten zu decken.

Auskünfte beim Schulmuseum, 071 410 07 01 oder info@schulmuseum.ch.

Vier Hände auf 176 Tasten

Diesen Sonntag, 23. April, findet um 17 Uhr im Rahmen der Amriswiler Konzerte im Kirchgemeindehaus ein Konzert zu vier Händen und zwei Flügeln statt.

Barbara Swanepoel-Kreis spielt mit ihrer Duopartnerin Claudia Heé Märchenhaftes, Fantastisches und Virtuoses auf 176 Klaviertasten. Sie finden sich wieder in der Märchenwelt von E.T.A. Hoffmanns «Nussknacker und Mausekönig», hören die schicksalsträchtige Fantasie von Franz Schubert und die virtuos heiteren Paganini-Variationen von Witold Lutoslawski.

Eintritt: 20 Franken (Erwachsene), 10 Franken (Legi und IV), bis 18 Jahre frei.



Claudia Heé (links) und Barbara Swanepoel-Kreis.

Zopfschiessen mit Punktemaximum

Die Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn konnte am diesjährigen Zopfschiessen am Ostermontag einen Teilnehmerrekord verbuchen.

Die idealen Wetterbedingungen schlugen sich ebenfalls in den guten Resultaten nieder, was ein Blick in die Rangliste zeigt.

Das Punktemaximum von 40 Zählern erzielten: Rita Knupp (Egnach), der 87-jährige Veteran Fritz Britt, Heinz Fröhlich, Thomas Bingesser (alle Romanshorn), Max Höhener (Thal), Albert Wagner (Arbon), Jerome Högger (Horn), Andreas Hausamann (Egnach). Gute 39 Punkte erreichten: Robert Hungerbühler (Hemmerswil), Markus Berner und Bruno Eugster (beide Amriswil), Thomas Lehner (Romanshorn), Josias Huber (Häggenchwil), Kurt Maurer (Horn), Bruno Sta-



cher, Silvan Wüstinger und Fabian Mettler (alle Neukirch), Rolf Knupp (Egnach), Paul Brandt (Weinfelden), Norbert Fröhlich (Bussnang), Werner Schläpfer und Markus Brühlmann (beide Wilen), Hermann Rusch und Paul Odermatt (beide Stettfurt), Josef Vollenweider (Hefenhofen), Oswin Baumann (Uttwil), Werner Schreiber (Bischofszell), Josef Rutz (Zuckenriet) sowie Bruno Bischof (Heiden).

Ökumenische Chinderchile

Morgen Samstag, 22. April, 9.30 Uhr, wird in der katholischen Kirche Ökumenische Chinderchile gefeiert. Zu hören ist die Geschichte vom Gänseblümchen, welches lieber in einem anderen Garten wohnen würde. Ebenso gehören Lieder, Gebete und ein Bhaltis zu dieser Feier.

slowUp Bodensee sucht Musiker

Bei der 16. Auflage des slowUp Bodensee ist die Openstage neu auch in Amriswil. Das Organisations-Team sucht Musiker, Chorsänger oder Ensembles, die es auf der Bühne «krachen» lassen. Geboten wird eine komplett ausgerüstete Plattform für die Show, eine angemessene Gage und natürlich zahlreiches Publikum. Ausserdem stehen die Anlage, Mikrofone und Eingänge für die Instrumente innerhalb von 30 Minuten bereit! Einzig das Instrument ist selbst mitzubringen, am besten mit dem Velo oder den ÖVs.

Infos zur Bewerbung und Teilnahmebedingungen unter www.slowup.ch/bodensee >> Openstage. Bewerbungen an bodensee-schweiz@slowup.ch bis Ende Juni.

Firmenbesichtigung und Racletteplausch

Am Donnerstag, 27. April, findet die Generalversammlung der SVP Amriswil statt. Als Einstieg und besonderen Programmteil gibt es die Möglichkeit, um 18.30 Uhr die Jakob Hofer AG in Oberaach zu besuchen. Ab 19.30 Uhr findet bei Fischerholz in Oberaach ein Racletteplausch statt. Im Anschluss folgt um 20.30 Uhr die Generalversammlung. Interessierte sind herzlich willkommen.

HANDBALLCLUB AMRISWIL

HCA-Fäsch – Vorverkauf eröffnet

Der Vorverkauf für das HCA-Fäsch vom Handballclub Amriswil ist eröffnet. Tickets können über die Vorverkaufsstelle Avia Tankstelle «Ruedi's Shop» in Amriswil, via Internet unter www.hcamriswil.ch oder direkt bei den aktiven Vereinsmitgliedern bezogen werden.

Am HCA-Fäsch tritt die schwedische Band Rednex auf. Die grössten internationalen Erfolge feierte sie mit ihren Songs in den 90ern. Noch heute ist die Band auf den internationalen Bühnen anzutreffen. Passend zur Show hat sich der HCA etwas Spezielles einfallen lassen. Jeder, der sich traut, kann sich beim Bullriding im Pentorama messen. Ebenfalls am HCA-Fäsch wird die österreichische Partyband Saubartln (Bild) durch den Abend unterhalten.



Konzertbeginn ist ab 21 Uhr im Pentorama. Die Türöffnung wird um 20.30 Uhr sein. Eintrittspreise: 25 Franken (Abendkasse), 20 Franken (Vorverkauf).

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom 11. April 2017 unter anderem:

- über die planerische bzw. bauliche Entwicklung des Areals im Bereich Bahnhofstrasse – Poststrasse – Rennweg sowie die Zusammenarbeit mit privaten Planern und Investoren diskutiert. Weitere Beratungen folgen.
- den Gestaltungsplan Palmensteg mit der Zonenplanänderung verabschiedet und dem Departement für Bau und Umwelt zur Vorprüfung zugestellt.
- für die Weiterbearbeitung des Siegerprojektes des alten Feuerwehrdepots einen Kredit über 77 000 Franken gewährt.
- zwei Einbürgerungsgesuche mit persönlicher Vorstellung behandelt.

Er hat ausserdem folgende Baugesuche bewilligt:

- Helvetia Versicherungen, vertreten durch René Landolt, St. Alban-Anlage 26, 4002 Basel: Neubau Reklameanlagen, Weinfelderstrasse 84, Amriswil
- Marianne und Bruno Meister, Kreuzlingerstrasse 63, 8580 Amriswil: Umnutzung Atelier zu Wohnung, Anbau Zimmer, Fassadenänderungen, Kreuzlingerstrasse 63, Amriswil
- Laib Immobilien AG, Weinfelderstrasse 15, 8580 Amriswil: Sanierung/Umbau Wohnhaus, Anbau Balkone, Erweiterung Gaube Südseite, Einbau Dachgaube Nordseite, Erstellung Parkplätze, Sandbreitestrasse 3, Amriswil
- Natalie Köppel und Stefan Toresan, Kreuzlingerstrasse 157b, 8587 Oberaach: Anbau an bestehenden Schopf, Anbau Abstellraum neben UG Wohnhaus, Terrainänderungen, Erstellung Gerätehaus, Kreuzlingerstrasse 157b, Oberaach

PUBLIREPORTAGE

«Wunderwelt der Bienen»

Ergänzt mit einem lebenden Bienenvolk, einer Bienenweide im Museumsgarten und einem Bienenrundgang durch Frauenfeld. Ausstellung bis 10. September 2017

Die Honigbiene ist nur gerade eine von rund 600 Bienenarten, die in der Schweiz vorkommen. Wichtig sind sie alle, wäre die Erde ohne sie als Bestäuberinnen unzähliger Wild- und Kulturpflanzen doch wüst und leer. Die Ausstellung widmet sich den einheimischen Wildbienen sowie der Honigbiene. Es wird erklärt, wie man Bienen beobachten und fördern kann, und warum die Honigbiene als einziges Insekt zum Nutztier geworden ist. Es lässt sich ein lebendes Volk von Honigbienen beobachten, und im Museumsgarten finden sich Ideen, wie der eigene Garten oder Balkon bienenfreundlich gestaltet werden kann.



Frühlings-Pelzbiene (Anthophora plumipes). Florin Rutschmann, Nussbaumen b. Baden AG

Öffentliche Führungen «Bienen – Bestäuberinnen der Welt»

Sonntag, 23. April, 10.30 Uhr
Donnerstag, 22. Juni, 7.30–8.00 Uhr
Freitag, 28. Juli, 10.30 Uhr
Sonntag, 10. September, 10.30 Uhr
Eintritt frei

Gartenrundgang «Von Blüten und Bienen»

Sonntag, 2. Juli, 10.30 Uhr: Wildstaudengärtnerin und Imkerin Judith Degen und Museumsgärtner Marcel Sprenger geben Tipps und Ideen, wie der eigene Garten bienenfreundlich gestaltet werden kann. Eintritt frei.

Naturmuseum Thurgau, Freie Strasse 24 • 8510 Frauenfeld, DI-SA 14–17 Uhr / SO, 12–17 Uhr, www.naturmuseum.tg.ch, Eintritt frei.

STADT UND LAND



Die Sekundarschülerinnen aus Amriswil freuen sich über den ersten Rang.

«Chasch au grad nackt id Schuel»

Ende März prämierte eine Jury aus Fachpersonen und Jugendlichen beim «freelance-award» die vier besten Plakate zum Thema «Digitale Medien». Freuen durften sich drei Oberstufenteams aus Amriswil, Müllheim und Steckborn. Sie erkämpften sich mit ihren Plakaten zu den Themen Sexting, Online-Glücksspielsucht und Smartphone zweimal den ersten und einmal den vierten Rang.

Bereits zum vierten Mal hat der Wettbewerb des überkantonalen Präventionsprogramms «freelance» stattgefunden. 136 Oberstufenteams aus sechs Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein haben am diesjährigen «freelance-contest» teilgenommen. Aus den eingereichten Arbeiten haben lernende Grafikerinnen und Grafiker elf ausgewählte Ideen weiterentwickelt und professionell als Plakate und Cinémotions umgesetzt. Entstanden sind einprägsame und kreativ umgesetzte Botschaften zu Themen wie Cybermobbing, Sexting, Cybergrooming, Gamen, Social Media, Online-Glücksspiel und Smartphone.

Am 17. April startet die erste Phase der Präventionskampagne zum Thema «Digitale Medien». Für zwei Wochen sind die diesjährigen Sieger- und weitere Sujets auf Plakaten und in öffentlichen Verkehrsmitteln überall im Kanton Thurgau zu sehen. Weitere Informationen: www.perspektive-tg.ch oder www.be-freelance.net.

Tennis-Schnuppertraining für Kinder

Vom 1. bis 28. Mai und vom 5. bis 30. Juni bietet der Tennisclub Amriswil auf seiner Anlage Schnupperkurse à je 4 Lektionen für Kinder von 5 bis 12 Jahren an.

Der spielerische Umgang mit Tennistracket und Ball steht im Vordergrund. Tennisschläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt. Informationen unter www.tcamriswil.ch oder Tennisschule «George», 078 901 47 20.

Biologisch, regional, fair!

Der Weltverein Amriswil hielt seine 24. Jahresversammlung ab. Der Verein, mit seinen rund achtzig Mitgliedern, entstand als Unterstützung für den damals noch jungen Bioladen und bildet noch heute die Trägerschaft von Biowelt. Das Fachgeschäft für Bioprodukte, an der Bahnhofstrasse 35, verkauft seit jeher Produkte unter dem Motto «biologisch, regional, fair».

Das vergangene Geschäftsjahr sei so gut gelaufen wie noch nie. Umsatz und Gewinn konnten nochmals markant gesteigert werden. Dies dank einer stetig wachsenden Kundschaft. Viele junge Familien, aber auch Leute mit Allergien oder mit veganer Lebensweise, finden bei Biowelt ein reichhaltiges Angebot, betonte Präsident Moritz Michel.

Aussergewöhnlich sei die Umsatzsteigerung bei Frischgemüse und Früchten gewesen. Den anhaltenden Erfolg des Geschäfts führt Michel auf das umfassende Bio-Angebot, die kompetente und freundliche Bedienung sowie auf die individuelle Betreuung von Kunden mit besonderen Bedürfnissen zurück. Bei den Erneuerungswahlen wurden der Präsident und der Vorstand in ihren Ämtern bestätigt.

Fragen können wie Küsse schmecken

Immer wieder mal schöne Zeit zu zweit geniessen gilt als Geheimnis für eine gelingende Partnerschaft. Im Bistro Cartonage an der Bahnhofstrasse in Amriswil findet dieses Jahr viermal ein «Bistro für Paare» statt.

Zwischen einem Nachtessen und dem Dessert gestaltet Monica Kunz (Mediatorin und Paarberaterin) Impulse, um Paare zu motivieren, ihre Beziehung bewusst positiv zu gestalten.

Am 25. April, um 19 Uhr lautet das Thema: «Fragen können wie Küsse schmecken». Mit guten Fragen bleiben Paare im Gespräch und beleben ihre Beziehung. Anmeldung und weitere Informationen unter www.paartime.com.

Übung macht den Meister

Zur 104. Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Hemmerswil versammelten sich 30 Vereinsmitglieder in der Schützenstube der RSA. Vor der Versammlung trafen sich alle zum Gruppenfoto in den neuen roten Vereinsjacken. Zur Freude des Kassiers Bruno Eugster wurde die Vereinskasse, dank zahlreicher Sponsoren des Amriswiler Gewerbes, durch die Neuanschaffung nicht belastet.

Der Jahresbericht des Präsidenten Walter Rügge zeigte, dass es auch ein Vereinsjahr ohne Höhen und Tiefen geben kann. Ausserdem beweisen die durchwegs guten Resultate an den zahlreichen Schiessanlässen, dass sich das regelmässige Üben am Mittwochabend auf der RSA auszahlt.



Keinen Text gelernt und keine Regieanweisungen vorhanden: TmbH spielt aus dem Stegreif.

Dieses Jahr richtet die Schützengesellschaft Hemmerswil Ende November das 11. Oberthurgauer Kausschiessen aus. Das Motto für die Vereinsmitglieder heisst «Alle helfen mit».

Thurgauer Gartentage

Am Freitag, 21., und Samstag, 22. April, spannen 24 Blumengeschäfte und Gärtnereien für die ersten «Thurgauer Gartentage» zusammen. Sie wollen der Bevölkerung das vielfältige Angebot der einheimischen «grünen» Branche präsentieren und näher bringen. Auch die Gärtnerei Rutishauser nimmt an dieser Frühlingsaktion teil. Unter dem Motto «Gartenkinder» widmet sich das Team der Gärtnerei den Nachwuchsgärtnern. Die Kinder dürfen am Samstag von 10 bis 16 Uhr ihr eigenes Kräutertöpfchen kreieren oder testen vor Ort das neue Kindergartenwerkzeug im grossen Sandkasten.

ABA-Frühlingsausstellung

Am Wochenende vom 29./30. April, 10 bis 17 Uhr, findet die ABA-Frühlingsausstellung statt.

Das ABA-Verkaufsgeschäft sowie die ABA-Gärtnerei präsentieren Eigenprodukte und spezielle Angebote. Für Unterhaltung mit verschiedenen Attraktionen, wie der Bau von Nistkästen unter Anleitung, Kunstschmieden für Kinder oder Kinderschminken sowie Rundfahrten mit dem Feuerwehr-Oldtimer, ist gesorgt. Mehr als 25 Marktaussteller präsentieren im «Marktgässli» ihre speziellen und kreativen Produkte sowie Angebote aus der Region. Das Festwirtschafts-Team verwöhnt die Besucher gerne kulinarisch.

Am Sonntag, 30. April, 10 bis 13 Uhr, lädt das ABA-Team ausserdem zum beliebten Sonntagsbrunch ein. Weitere Informationen unter www.aba-amriswil.ch/aktuell/news/.

Rock the Stage

Heute Freitag findet im Stage 8580 eine Rocknight statt. Mit dabei sind Swissmayd, The Rule, Violet & the Pony und Prysm Insane. Türöffnung: 21 Uhr. Eintritt: 15 Franken.

Impro-Show mit TmbH

Das Theater mit beschränkter Hoffnung, kurz: TmbH, spielt am Freitag, 28. April, 20 Uhr, Improvisations-Theater im Kulturforum. Die Truppe entwickelt «musikalische Einwüfe» sowie unglaubliche Geschichten und sorgt beim Publikum immer wieder für eine Mischung aus gläubigem Staunen und hysterischen Lachanfällen.

Eintritt: 25 Franken/15 Franken. Vorverkauf: www.tmbh.com/amriswil. Mehr Informationen unter www.tmbh.com.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 21. APRIL

Osterspringen, ab 7.30 Uhr, Sportanlagen Tellenfeld

Rock the Stage, 21 Uhr, Stage 8580

SAMSTAG, 22. APRIL

Osterspringen, ab 7 Uhr, Sportanlagen Tellenfeld

Handballmeisterschaft, 13 bis 19 Uhr, Sporthalle Oberfeld

Unterhaltungsshow, Stadtharmonie

Amriswil, 19 Uhr, Pentorama

SONNTAG, 23. APRIL

Osterspringen, ab 7.30 Uhr, Sportanlagen Tellenfeld

Volley Amriswil – Biogas Volley Näfels, 14 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

Vier Hände auf 176 Tasten, Barbara Swanepoel und Claudia Heé, 17 bis 18 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus

Godi, 19 Uhr, Pentorama

MONTAG, 24. APRIL

Deutschchnöpfli, 15 bis 17 Uhr, EKidZ

Hauptversammlung FDP, ab 18.45 Uhr, Schloss Hagenwil

MITTWOCH, 26. APRIL

Zirkonzert, 15 Uhr, Saal APZ

Kirchliche Gemeinschaft und Liegen-schaften, Informationsveranstaltung, 20 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 27. APRIL

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

Tanznachmittag, 14.30 Uhr, Saal APZ

Brockenstube, 15 bis 19 Uhr, Alleestr. 11a

AUS DEM STADTHAUS**Gratulation**

Diese Woche dürfen Geburtstag feiern:

22. April: Alice Hofmann-Padrutt, 92 Jahre, A21, Egemoosstrasse 6, 8580 Amriswil

23. April: Anna Jenzer-de Pretto, 92 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil

23. April: Alessandra Kasper-Paris, 90 Jahre, Wat-tristrasse 6, 8580 Amriswil

24. April: Giuseppe Boschini-Böni, 80 Jahre, Bahnhofstrasse 34a, 8580 Amriswil

25. April: Hans Rudolf Müller-Höbenreich, 80 Jahre, Wasenstrasse 5, 8580 Amriswil

26. April: Irma Bolengo-Siebenmann, 85 Jahre, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil

Allen Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

Geburten

6. März: Malin Mock, Tochter der Mock, Corinne, von Schwellbrunn, geb. in Münsterlingen

17. März: Yahya Yüsâ Taninmis, Sohn des Taninmis, Erol und der Taninmis, Neslihan, türkischer Staatsangehöriger, geb. in Münsterlingen

18. März: Leo Fehr, Sohn des Fehr, Peter und der Peier, Dunja, von Kradolf-Schönenberg, geb. in Münsterlingen

Todesfälle

24. März: Dora Roth geb. Heiniger, von Erlen, geb. 1935, gest. in Amriswil

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Stadtharmonie Amriswil

KONZERT Stadtharmonie

Sa, 22. April, 20 Uhr, Pentorama

Mit viel Freude und Engagement hat die Stadtharmonie Amriswil mit dem Dirigenten Jordi Bertran-Sastre eine abwechslungsreiche Unterhaltungsshow erarbeitet. Unter dem Motto „Wie alles begann...“ macht die SHA eine interessante Zeitreise durch die Geschichte der Welt.

KONZERT Trilogie Frauen: Duo Swanepoel-Hee

So, 23. April, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus Amriswil

Märchenhaftes, Fantastisches und Virtuoses – Klaviermusik auf 176 Tasten.

KONZERT Aach-Sänger

Sa, 29. April, 14.30 Uhr, Alterspflegeheim Debora

KULTURFEST Griechisches Fest

Sa, 29. April, 19 Uhr, Pentorama

AUSSTELLUNG Museumssonntag

So, 7. Mai, 14 - 17 Uhr, Amriswiler Museen

Auftritt des Figurentheaters Gillionette mit Gilberte und Hansruedi Roth im Bohlenständerhaus. Im Orismuseum erzählt die Restauratorin Doris Warger über ihre berufliche Leidenschaft, die Kultur. Das Schulmuseum zeigt die aktuelle Ausstellung.

KONZERT Trilogie Frauen: Dagmar & Lucie Grigarová

So, 7. Mai, 19 Uhr, evangelische Kirche

Die Schwestern spielen an der Orgel Werke mit einem Hauch von südlichem Flair.

TREFF Vollmondbar – Celebration

Mi, 10. Mai, 19 Uhr, vor dem Kulturforum

Abschied des bisherigen Vollmondbar-Teams und Einstand des neuen.

KONZERT Amazing Gospel Night

Sa, 13. Mai, 20 Uhr, Pentorama

Mit der Gospellegende Calvin Bridges aus Chicago. Seine Songs gehen tief in das Herz hinein, berühren Geist, Seele und Gedanken und haben eine wohltuende Wirkung noch lange nach dem Konzert.

KONZERT Muttertagskonzert

So, 14. Mai, 10 Uhr, APZ

Die Stadtharmonie spielt im Park des APZ. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Foyer und Saal statt.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



volleyamriswil ELITE

Sonntag, 23. April 2017 (3. Spiel)

**14.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld**

Playoff Final (best-of-five)

Volley Amriswil I – Biogas Volley Näfels

Bar- und Kioskbetrieb

www.volleyamriswil.ch

PRAXISÜBERGABE

Ich verabschiede mich hiermit ganz herzlich von meinen Patienten und danke für das Vertrauen.
B. Burri

Dr. med. B. Burri übergibt seine Allgemeinpraxis an **Dr. med. J. Sticherling**,
Bahnhofstrasse 16
8580 Amriswil
Telefon 071 411 66 88
Anmeldung ab 20. April

Ich freue mich, diese schöne Praxis übernehmen zu können.
J. Sticherling

1.-MAI-FEIER 2017

Ab 10h im Kulturforum Amriswil

u.a. mit Markus Mendelin, Etrit Hasler,
Bigband der Jugendmusikschule

Festwirtschaft

www.tggb.ch, www.sp-tg.ch

Erreichen Sie mehr!

Für nur 90 Franken erreichen Sie hier
6'600 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter: www.stroebele.ch/amriswilaktuell

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:

„Wie alles begann...“ - am Samstag, 22. April 2017,
ab 19 Uhr, macht die Stadtharmonie eine musikalische
Zeitreise durch die Geschichte der Welt. Hörproben
und mehr gibt es auf www.lebenmitkultur.ch.

www.lebenmitkultur.ch

Grillierte Preise.



VW Beetle Cabrio 1.4TSI Design DSG

Listenpreis Fr. 39'980.- / Netto Fr. 34'990.-
1. Inv. April 2017 / 0 Km

VW Polo 1.0TSI Allstar DSG

Listenpreis Fr. 25'940.- / Netto Fr. 18'880.-
1. Inv. Jan. 2017 / 0 Km

Profitieren sie jetzt von grillierten Preisen auf diverse Tageszulassungen und Jahreswagen.



Nur solange Vorrat.
Viele weitere Angebote unter:
www.autoviva.ch/grillierte-preise



Volkswagen

autoviva

Autoviva AG

Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil, www.autoviva.ch